

OSX 10.6.8 Install auf Acer Aspire One Happy (Atom N550)

Beitrag von „steaven“ vom 11. März 2012, 15:00

Hallo zusammen,

Ich habe bisher 4 Tage damit verbracht OSX auf meinem Netbook zu installieren. Meine Snow Leopard DVD (Version 10.6.3) habe ich auf einen 16 GB USB Stick übertragen und nach einem Start per iBoot-Legacy-2.7.2 CD auf mein Netbook installiert. Auch die Installation der .dmg Datei 10.6.8 Update Combo v1.1 verlief problemlos. Da meinen Informationen nach beim Upgrade auf 10.6.8 von Apple der Atom Kernel Support gestrichen wurde, habe ich den default Kernel umbenannt (command **sudo mv /mach_kernel /mach_kernel_bad**) und nach Upgrade auf 10.6.8 ohne Reboot das legacy_kernel-10.6.8.v2.pkg.zip von nawcom installiert. Ich ging nach dem HowTo : MacOS X 10.6.8 and Intel Atoms von [Prasys' Blog vor](#).

Code

1. For those who are using NBI - You may reboot now as Intel Graphics kexts are automatically patched , and the system should be good to go
2. For those who are using UpdateEFI2 - Simply run UpdateEFI2 and select System Update. Let it patch Intel Graphics kext and you are good to go
- 3.
- 4.
5. (Optional) - Place the legacy kexts in your /Extra/Extensions or EFI partition

In meinem Fall habe ich System Update im Programm UpdateEFI2 ausgeführt. Den NBI (Netbookinstaller?) habe ich jedoch nicht installiert. War dies ein Fehler!? Mein eigentlich grösstes Problem ist das mir im Moment nicht so recht die Zusammenhänge klar sind (welche Tools unbedingt nötig sind). Die Installation von OSX verlief meist problemlos, aber mir gelang es (noch) nicht das System normal ohne CD von der HDD zu starten.

Lasse ich das System von der HDD booten kommt nur die (Bios?) Meldung "No bootable device - insert bootdisk and press any key".

Nehme ich die iBoot-Legacy-2.7.2 CD und versuche die OSX Installation zu starten stoppt das System mit der Meldung ...PCIRoot value wasnt found useing 0. AllocateKernelMemoryError. Beim Boot über die CD manuell -PciRootUID=1 zu setzen brachte auch keinen Erfolg.Ich bin etwas Ratlos wie ich das OS Bootfähig bekommen könnte, und wäre um jede Hilfe dankbar.

Mein Ziel ist es mein Netbook Multi Boot fähig zu bekommen. Möchte zwar gern auf OSX wechseln, aber komme Ursprünglich aus dem Linux Umfeld. Um mehrere Betriebssysteme Booten zu können ist Chameleon wohl die passende Medizin, oder?

Bin auch noch auf der Suche nach einer Möglichkeit auf das OSX Filesystem zugreifen zu können mittels Rescue Medium oder ähnliches.

Sicherlich ist ein wenig FineTuning nötig, aber irgendwie läuft OSX doch sicherlich, oder? 😞

Beitrag von „ThrayY“ vom 11. März 2012, 17:46

Das mit von der HDD booten ist bei mir auch so eine Sache, allerdings bei einem Stand PC nicht sonderlich schlimm, da siehts bei nem Netbook ohne CD Laufwerk schon anders aus.

Aber du hast schon direkt nach der Installation, vor Softwareupdate und allem anderen MultiBeast ausgeführt, oder?

Beitrag von „Zion“ vom 11. März 2012, 18:16

Was hast du für einen Aspire? Ich schlag mich mit dem 751h rum..

Die interne HD hab ich am laufen, könnte dir dazu den passenden File senden wenn er deinem

System entspricht.

Ich hab Probleme mit der Grafikkarte bzw bekomme ohne NBM/NBI nix gebacken:P

Beitrag von „24bit“ vom 11. März 2012, 18:27

Als Bootloader beim netbook würde ich Chimera 1.7.0 nehmen.

Die mGPU beim One Happy ist wohl nicht so happy. 😞

GMA3150 wird m.W. nicht richtig vom 10.6 unterstützt, dank meklort sollte die Auflösung einstellbar sein.

Kannst du Lion mit nawcom´s 10.7 Atom Legacy benutzen?

Wenn du in Lion die SMBios.plist zu MacBook3,1 änderst, sollte die Grafik funktionieren. In diesem Fall alle sonstigen Grafik Treiber entfernen, GraphicsEnabler=No und arch=i386 in die org.chameleon.Boot.plist. hinzufügen.

Falls du dein 10.6 System noch mal neu aufsetzen musst, nimm nawcom´s Mod. Der Bootloader wird normalerweise automatisch in die EFI Partition auf der Festplatte geschrieben, wenn die Platte mit dem Festplattendienstprogramm - GUID Partitionstabelle - flott gemacht wurde.

Bevor du etwas verschlimmbesserst, mache einen Klon von der HDD auf USB mit Carbon Copy Cloner.

Den Klon auch bootfähig machen mit Chimera, für alle Fälle...

Beitrag von „steaven“ vom 12. März 2012, 00:41

Hallo,

Also ich besitze ein Externes USB Laufwerk und kann somit auch problemlos von CD / DVD booten. Allerdings möchte ich darauf nicht dauerhaft angewiesen sein müssen ... egal ob Standalone PC oder Mobiles Gerät. Ich habe MultiBeast zuvor mal installiert gehabt, aber nach dessen Anwendung lief OSX 10.6 ohne Updates auf meinem Netbook nur noch sehr instabil.

Vermutlich habe ich irgendwas verkehrt gemacht. Sollte MultiBeast immer installiert werden? Es gibt massenweise Tools so das ich bisher erstmal filtern muss, was ich genau benötige.

Bisher wollte ich eigentlich absichtlich bei OSX SL bleiben, um auch ältere PPC Software ggf. noch nutzen zu können. Ebenso dachte ich mir das SL vermutlich sich einfacher auf mein Netbook packen lässt als dies bei Lion der Fall wäre. Ein Irrtum? Wie sind eure Erfahrungen so?

Leider drängt die Zeit etwas da ich derzeitig nur einen PC besitze, und dieser natürlich nicht nutzbar ist 🙄 Hoffe das ich es Zeitnah noch hin bekomme, und OSX würde ich schon gern nutzen.

Mein Acer Aspire One "Happy" ist zwar aktueller als dein 751h, aber die Technik ist im Prinzip die selbe (lediglich Performance dürfte anders sein). Läuft OSX auf deinem Netbook mittlerweile gut bei Dir? Welche Probleme hast denn mit der Grafikkarte genauer? Informationen wie du dein Netbook bootfähig bekommen hast wären klasse. Bitte teile uns auch mit welche Tools / Software Versionen du verwendest.

24bit

Die Grafikkarte ist aktuell mein kleinstes Problem. Darum kümmere ich mich gern sobald ich ein lauffähiges System habe an dem man Arbeiten kann. Ich kenne mich mit OSX noch nicht so aus (bin Linux User) aber wahrscheinlich lässt sich so manches an Hardware ins System sicherlich nachträglich noch einbinden. Ich nenne aktuell nur eine Retail Mac S.L DVD mein eigen, und kann zu Lion wenig sagen.

Deinen Tipp bezüglich SMBios.plist auf MacBook3,1 zu setzen werde ich mir merken - Danke!

Mir ist vor allem noch nicht so ganz klar wie ich Einstellungen wie z.B arch=i386 dauerhaft im System abspeichere damit diese beim Boot gültig sind? Ich habe der Einfachheit halber 1 Partition mit GUID Partitionstabelle immer bei der Installation benutzt, weil es wenig Sinn macht viel Zeit zu investieren ohne zu wissen ob es überhaupt am Schluss laufen wird.

Eigentlich wollte ich das System nicht nochmal neu installieren, aber eventuell starte ich vor

dem Schlafen gehen noch einen versuch mit nawcom´s Mod. Was mich derzeitig am meisten irritiert ist die hohe Auswahl an Tools. Doch was einfach nur erforderlich ist um das System normal zu installieren und Bootfähig zu bekommen ist mir jedenfalls (noch) nicht klar. Kann mir da weiter helfen?

Carbon Copy Cloner scheint exakt das zu sein wonach ich auch auf der Suche war - thanks 😄

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 12. März 2012, 11:09

Zitat

Mir ist vor allem noch nicht so ganz klar wie ich Einstellungen wie z.B arch=i386 dauerhaft im System abspeichere

Wenn der Bootloader installiert ist, gibt es im Verzeichnis /Extra eine Datei mit dem Namen org.Chameleon.boot.plist.

In dieser können die Kernelflags eingetragen werden und werden dann bei jedem Systemstart berücksichtigt.

Beitrag von „steaven“ vom 12. März 2012, 13:52

Besten Dank für den Hinweis [Dr. Ukeman](#)

Kannst Du mir auch sagen wie ich Bootflags welche org.Chameleon.boot.plist. hinzugefügt wurden auch wieder heraus nehme / beim boot ignorieren lasse, falls diese das System negativ beeinflussen? Mein Netbook ist offensichtlich alles andere als Perfekt geeignet, aber das Stachelt mich umso mehr an OSX dann doch lauffähig installiert zu bekommen.

Im übrigen habe ich feststellen müssen, dass die Bootflag **-arch=i386** nicht richtig zu sein scheint. Beim Boot mit **-v** taucht nämlich die Meldung auf das **-arch=i386** unbekannt wäre, und soweit ich mich erinnere und es stand dann noch etwas da von wegen "Using 32bit Mode". Womöglich sind die Boot Flags manchmal andere je nach dem welche BootCD man nutzt (da laufen ja teilweise auch verschiedene Kernel Versionen glaube ich).

Griven hat hier einen klasse Beitrag geschrieben ... *Was ist eigentlich kext,plist und Co und was machen die? - Ein kleines Glossar*

Dieser half mir enorm das erforderliche Background Wissen zu erlangen was mir eindeutig gestern noch fehlte.

Das BIOS meines Netbooks ist leider eigens ein von Acer entwickeltes BIOS, und bietet mir nur sehr wenig Konfigurationsmöglichkeiten. Es dreht sich dabei eigentlich nur um Passwörter, einige System Info´s sowie Einstellungen zur Boot-Reihenfolge. Das war es fast auch schon ...

Wahrscheinlich werde ich mal mittels Software ein DSDT File generieren lassen, in der "Hoffnung" an somit auch an weitere Informationen zwecks FineTuning gelangen zu können. Mit meiner Graka (Intel GMA 3150) wird das sicherlich auch noch eine lustige Sache.

Beitrag von „24bit“ vom 12. März 2012, 14:18

Jau Steaven, ich bleibe auch bei SL, aus den selben Gründen wie du. Die Installation von Lion mittels Unibeast ist m.E. ebenso einfach wie die von SL und iBoot, **falls** man geeignete Hardware hat.

Mein Hinweis auf Lion nur deshalb, weil deine mGPU dort mit QE/CI in einem Compaq Presario A900 zu laufen scheint - im Gegensatz zu Snow.

Grafik ohne Hardwarebeschleunigung ist machbar, aber Quälkram. Nicht gehen werden u.a.:

Quicktime videos

Vorschau (OSX Bildanzeige)

Die meisten Spiele

Bildschirmabzug (Cmd-Shift-3)

...

Für Hardware Infos kannst du SystemInfo benutzen, ist hier im DL Bereich.

Viel Erfolg!